

**Niederschrift über die
Sitzung des Agrar- und Weinbauausschusses (10. Wahlzeit) des Landkreises
Trier-Saarburg
am 27.11.2018 im Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier.
(öffentlicher Teil)**

Beginn: **14:00** Uhr

Ende: **14:45** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kreisbeigeordnete Jutta Roth-
Laudor

Mitglieder

Herr Alexander Bohr
Herr Frank Glöckner

Stellvertreter des Ausschussmitgliedes
Peter Burens

Herr Claus Junk
Herr Paul Port
Herr Kaspar Portz
Herr Walter Rausch
Herr Lothar Rommelfanger
Herr Markus Thul

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Verwaltung

Herr Hermann Becker
Herr Dr. Dirk Lühnenschloß
Herr Rolf Rauland

AL 4
AL 12
GBL I

Schriftführer

Herr Frank Baustert

RL

Gäste

Frau Gertrud Werner

RL Landwirtschaftskammer Rheinland-
Pfalz, Dienststelle Trier

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Peter Burens
Herr Hans-Josef Luy
Herr Klaus Marx
Frau Barbara Steffes

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

mit beratender Stimme

Herr Erster Kreisbeigeordneter Arnold entschuldigt
Schmitt

Gäste

Herr Walter Clüsserath Vorsitzender des Kreisbauern- und Win-
zerverbandes Trier-Saarburg
entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Bericht der Tierzuchtberatung für das Jahr 2018**
Vorlage: 0371/2018
2. **Agrarförderung 2018**
Vorlage: 0372/2018
3. **Vorschläge der EU-Kommission für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020**
Vorlage: 0411/2018
4. **Kreishaushalt 2019; Bereich Landwirtschaft und Weinbau**
Vorlage: 0373/2018
5. **Mitteilungen und Verschiedenes**
Vorlage: 0374/2018

Öffentlicher Teil

1. **Bericht der Tierzuchtberatung für das Jahr 2018**
Vorlage: 0371/2018

Protokoll:

Die Vorsitzende verwies auf die Sitzungsvorlage.

Frau Gertrud Werner von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz verwies auf den den Ausschussmitgliedern vorliegenden Tätigkeitsbericht der Tierzuchtberater im Kreis Trier-Saarburg für das Jahr 2018 (Stand: 31.10.2018).

Ergänzend zum Bericht teilte Frau Werner dem Ausschuss mit, dass

- die Geschäftsführerin der Züchtervereinigung sich 15 Monate im Mutterschutz befinde, in dieser Zeit werde sie die Aufgaben vertretungsweise übernehmen,
- das jährliche Treffen der Mutterkuhhalter im kommenden Jahr wieder stattfinden werde.

Weiterhin berichtete sie dem Ausschuss von einem „Auftritt“ einer Gruppe sich vegan ernährender Menschen am diesjährigen Bauernmarkt an der Porta Nigra in Trier. Diese hätten die dort ausstellenden Tierhalter sehr massiv und auf übelste Weise verbal angegriffen und so zu einer starken Demotivation der Tierhalter beigetragen.

Ausschussmitglied Bohr bezeichnete dies als überaus bedauerlich, es wäre ein Riesenverlust für den Bauernmarkt, wenn keine Tieraussstellungen mehr stattfinden würden. Die Tierhalter sollten sich nicht von einer solchen Kleingruppe aus dem Konzept bringen lassen. Man sollte prüfen, wie die Tierhalter im Umgang mit solchen Begegnungen unterstützt werden könnten.

Ausschussmitglied Junk war der Meinung, dass freie Meinungsäußerungen möglich seien, jedoch keine Beleidigungen. Diese sollten zur Anzeige gebracht werden, ggfls. sollten die Tierhalter hierbei juristisch unterstützt werden.

Ausschussmitglied Port vertrat die Auffassung, dass bei derartigen öff. Veranstaltungen entsprechend geschultes und qualifiziertes Personal eingesetzt werden sollte, das den Tierschützern auf entsprechende Weise verbal Paroli bieten könne.

Im weiteren Diskussionsverlauf wurde der Bericht über die Tätigkeiten der Tierzuchtberatung zur Kenntnis genommen.

2. Agrarförderung 2018 Vorlage: 0372/2018

Protokoll:

Die Vorsitzende verwies auf die Informationsvorlage zur Agrarförderung 2018.

Herr Baustert beantwortete eine Frage von **Ausschussmitglied Rausch** zu den Folgen einer nicht fristgerechten Antragstellung. Danach müssten die Antrag stellenden Betriebe bei einer verspäteten Antragstellung mit finanziellen Konsequenzen rechnen.

Ausschussmitglied Thul sprach den sehr geringen Fördersatz in der Ag-

rarumweltmaßnahme „Biotechnischer Pflanzenschutz im Weinbau“ von 50 €/ha an, der in der Vergangenheit mehrmals reduziert worden sei. Dabei hielt er – auch im Vergleich zu anderen Förderungen, des damit verbundenen Aufwandes und der biologischen Wirkung – eine Erhöhung der Bezuschussung für dringend erforderlich.

Die Verwaltung sagte zu, sich gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz für eine Erhöhung des Fördersatzes einzusetzen.

3. **Vorschläge der EU-Kommission für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020**
Vorlage: 0411/2018

Protokoll:

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes bat die **Vorsitzende** Herrn Becker um kurze Erläuterung der bisher bekannten Vorschläge der EU-Kommission für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020.

Herr Becker informierte unter Bezugnahme auf die Vorlage ausführlich über die Kernanliegen der GAP-Vorschläge der EU-Kommission für den neuen Förderzeitraum von 2021-2027 und ging dabei auf deren Bedeutung für die verschiedenen Komponenten der GAP (Direktzahlungen in der 1. Säule, Umweltarchitektur, ländliche Entwicklung in der 2. Säule, Umsetzungskonzept einschl. der künftigen Mittelausstattung und Vereinfachungsüberlegungen) ein.

Danach sei künftig von einer GAP-Mittelkürzung von insgesamt 5 %, einer Beibehaltung des sog. Zweisäulen-Modells, einer Abkehr von der Fokussierung auf EU-Detailregeln für Kontrollen, Sanktionen und Prüfungsregeln hin zur Erreichung von Ergebnissen und damit mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die Mitgliedstaaten der EU auszugehen, um Vereinfachungen sowohl für die Antragsteller und die nationalen Verwaltungen zu erreichen und damit auch die Maßnahmen besser auf die nationalen und regionalen Gegebenheiten auszurichten.

Der Ausschuss nahm die vorgetragenen Erläuterungen ohne Aussprache zur Kenntnis.

4. **Kreishaushalt 2019; Bereich Landwirtschaft und Weinbau**
Vorlage: 0373/2018

Protokoll:

Die Vorsitzende verwies auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage, in der die Ansätze für den Bereich „Landwirtschaft und Weinbau“ ausführlich dargestellt und begründet seien.

Nach kurzer Diskussion erging auf Vorschlag der **Vorsitzenden** der folgende **Beschluss**:

Der Agrar- und Weinbauausschuss empfiehlt Kreisausschuss und Kreistag, die Haushaltsansätze für den Bereich „Landwirtschaft und Weinbau“ im Rahmen des Kreishaushalts 2019 zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

5. Mitteilungen und Verschiedenes
Vorlage: 0374/2018

Protokoll:

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

(Jutta Roth-Laudor)
Kreisbeigeordnete

Der Protokollführer:

(Frank Baustert)